



PROGRAMM

im Rahmen der Sonderausstellung.

- 30.03.2023 um 18:30 Uhr Eröffnung der Ausstellung mit Lesung und Führung mit dem Autor.
- 02.04.2023 um 15:00 Uhr Lesung und Führung durch die Ausstellung mit dem Autor. Hinterher Gespräch und Signierstunde.
- 13 bis 14.05.2023 10 bis 17 Uhr. Zweitägiger Comic-Workshop mit Nils Oskamp für Jugendliche im Deutschen Salzmuseum. Teilnahmebeitrag 20€. Anmeldung unter 04131 7206513 oder info@salzmuseum.de.
- 28.05.2023 um 15:00 Uhr Lesung und Führung durch die Ausstellung mit dem Autor. Hinterher Gespräch und Signierstunde.

Informationen, Anfragen und Beratung zum pädagogischen Begleitprogramm: nils@dreisteine.com

VIDEO-FÜHRUNG MIT DEM AUTOR

Ab dem 31. März 2023 gibt es unter dem Link (QR Code) die Video-Führung mit dem Autor auf YouTube. Einfach scannen und dann direkt bei der ersten Station der Ausstellung starten. Es gibt Hintergrundinformationen über die Entstehungsgeschichte der Graphic Novel DREI STEINE und die zeitlichen Zusammenhänge. Es wird auch das Pädagogische Begleitmaterial erklärt und wie man mit Schulklassen damit arbeitet.

www.dreisteine.com/lueneburg



WWW.DREISTEINE.COM/LUENEBURG



Adresse & Kontakt

Museum Lüneburg
Willy-Brandt-Str. 1 | 21335 Lüneburg
Tel. 04131 72065-80 | Mail: buchungen@museumlueneburg.de
www.museumlueneburg.de

Geöffnet Feiertage und Dienstag bis Sonntag
Eintritt frei für Jugendliche unter 18 Jahren



Hansestadt Lüneburg

Gefördert vom



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

DREI STEINE

GRAPHIC NOVEL GEGEN RECHTS



SONDERAUSSTELLUNG
31.3. BIS 29.5.2023
MUSEUM LÜNEBURG

DIE GESCHICHTE

Als ein Mitschüler im Unterricht den Holocaust leugnet und weitere Nazi-Parolen äußert, lehnt sich Nils Oskamp dagegen auf und sagt ihm klar seine Meinung. Dadurch macht er sich zur Zielscheibe örtlicher Neonazis; es beginnt ein Kampf um das nackte Überleben. Nils Oskamp zeigt in eindringlichen Bildern, wie Lehrer und Polizei die Bedrohung nicht ernst nehmen und auch die Familie die Gefahr nicht erkennt. Mehrfach wird er von Neonazis krankenhaushausreif geschlagen. Die Spirale der Gewalt eskaliert und gipfelt in zwei Mordanschlägen. Die jugendlichen Schläger der Neonazis wurden von „Alten Kameraden“ angeworben und indoktriniert. Damals etablierte Seilschaften sind weiterhin aktiv und machen mit ihrem Handeln heute noch Schlagzeilen. DREI STEINE präsentiert basierend auf autobiografischen Erfahrungen eine Opfergeschichte rechter Gewalt. Die Graphic Novel erschien 2016 im Panini-Verlag und wurde im gleichen Jahr mit dem Rudolph-Dirks-Award (Comic-Preis) als beste Biografie ausgezeichnet.



DIE AUSSTELLUNG

Die im Museum Lüneburg präsentierte Ausstellung verdeutlicht die Entstehung einer gezeichneten Geschichte. Sie zeigt die mit Bleistift angefertigten und später am Computer weiterverarbeiteten Original-Zeichnungen, Studien, Storyboards und Farbdrucke. Der Prozess der künstlerischen Entstehung der Graphic Novel DREI STEINE wird so erfahrbar. Texttafeln erklären den Kontext; in einer Medienstation sind weiterführende Filme und Audiobeiträge zu sehen. Mehrfach wurde die Ausstellung bereits auf Buchmessen als Gegenpol zur Präsentation rechter Verlage gezeigt und ist im Museum Lüneburg das zwanzigste mal zu sehen.



DER AUTOR

Nils Oskamp, geboren 1969 in Bochum und in Dortmund aufgewachsen, lebt als freier Illustrator und Comiczeichner in Hamburg. Nils studierte zunächst Grafik-Design und später Trickfilm. Mit dem Abschlussfilm „Voodee“ gewann er den Hamburg Animation Award 2003, Special Award „Beste Erzähldramaturgie“. 2002 war er Mitbegründer des deutschen Illustratoren-Verbandes „Illustratoren Organisation e.V.“. Mit der Gestaltung des Medical-Produkts „Delta Xpress“ gewann er 2012 den Red Dot Design Award. Nils Oskamp engagiert sich gegen Rechtsradikalismus, hält Lesungen und Workshops in Schulen.



DORTMUND ALS ORIGINALSCHAUPLATZ

Die Handlung der Graphic Novel spielt in Dortmund. Zeitweise geriet die Stadt wegen ihrer aktiven Neonaziszene deutschlandweit in Verruf. Obwohl sich unter den knapp 600.000 Einwohnern lediglich 60 gewaltbereite Neonazis befanden, schafften es diese beispielsweise für den Stadtteil Dorstfeld die Bezeichnung „Nazi-Kiez“ zu etablieren. Ihren Anfang nahm die Entwicklung in den 1980ern, den sogenannten Baseballschläger-Jahren. Vor dem Hintergrund hoher Arbeitslosigkeit und begünstigt durch nachsichtige Behörden hatten Alt-Nazis leichtes Spiel, Nachwuchs heranzubilden, der nach der Wende auch in den neuen Bundesländern in Erscheinung trat. Die rassistisch motivierten Übergriffe in Hoyerswerda 1991 sowie in Rostock-Lichtenhagen 1992 sind bekannte Beispiele rechtsradikaler Verbrechen. Seit den 1990er-Jahren verzeichnen die Statistiken für die Bundesrepublik rund 200 Todesopfer rechter Gewalt.

PÄDAGOGISCHES BEGLEITPROGRAMM

Nils Oskamp bietet auch in Niedersachsen sein pädagogisches Begleitprogramm an, das sich andernorts bereits vielfach bewährt hat. Es richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit, insbesondere an Schüler*innen ab der 8. Klasse. Die Angebote umfassen verschiedene Inhalte und Veranstaltungsformate. Vielerort gibt es die Möglichkeit der Förderung, Nils Oskamp berät

„Das Medium Comic und die Authentizität meiner Geschichte bieten einen besonderen Zugang für die Jugend. Es ist wichtig, junge Menschen aufzuklären, gerade in Zeiten, in denen Verschwörungserzählungen und rechte Propaganda in den Sozialen Medien einen Aufschwung erleben.“
Nils Oskamp



MULTIMEDIALE LESUNG

Die Lesungen aus der Graphic Novel finden in Präsenz oder online statt und dauern etwa 90 Minuten. Die Comic-Panels werden live über Beamer oder Bildschirmübertragung gezeigt, dazu liest Nils Oskamp die Texte und gibt Hintergrundinformationen. Nach dem ersten Teil gibt es für die Zuschauer*innen/Schüler*innen die Möglichkeit, Fragen an den Autor zu stellen. Danach folgt der zweite Teil der Lesung. Das Angebot ist inzwischen auch als Online-Präsentation erprobt und lässt sich per Videoübertragung sowohl für ganze Klassen, Kleingruppen sowie unter Homeschooling-Bedingungen umsetzen. Begleitend zur Lesung gibt es eine digitale Pinnwand (Padlet) mit pädagogischem Begleitmaterial, weiterführenden Informationen zu Opferschutzorganisationen und Präventionsarbeit.

WORKSHOP-REIHE „KREATIV GEGEN RECHTS“

Das Format wurde 2017 mit der Abteilung für Museumspädagogik der Gedenkhalle Oberhausen entwickelt und ständig erweitert. Alle Angebote funktionieren als Präsenzveranstaltung und Online. Eine Lesung aus der Graphic Novel DREI STEINE ist Bestandteil aller Workshop-Formate.

Comic & Cartoon

Anhand von Präsentationen gibt es eine Einführung in politische Cartoons und Comics sowie die Grundlagen des Comiczeichnens. Ziel dieses Workshops ist es, den Schüler*innen einen künstlerischen, humorvollen Umgang als Replik auf Rassismus und menschenverachtende Ideologie zu vermitteln und ihre kreativen Fähigkeiten zu stärken. Als Abschluss des Workshops werden die Arbeiten besprochen und präsentiert.



Grafik & Plakat zu Social Media

In diesem Workshop arbeiten die Schüler*innen wie in einer Werbeagentur. Es werden Wort-Bild-Marken im Kontext der politischen Bildung kreiert, die gegen Fremdenfeindlichkeit und für Vielfalt stehen. Die Schüler*innen gehen hierfür zunächst in ein Brainstorming, um einen Slogan zu entwickeln. Die Ergebnisse werden dann bewertet. Nach einer demokratischen Auswahl illustriert der Kursleiter die besten Vorschläge und verarbeitet sie zu Plakaten und Social-Media-Postings weiter.

Film-Workshop Storytelling

Wie erzähle ich eine Geschichte, als Film oder Theaterstück? Wie finde ich die Bilder und den Dialog zum Kontext meiner Geschichte? Anhand von mehreren Präsentationen erhalten Schüler*innen Grundkenntnisse, wie man eine gute Geschichte entwickelt und visuell umsetzt. Das Werkzeug kann eine Filmkamera sein, aber auch das Smartphone. Nach dem Schnitt kommt die tragende Musik. Bei allen Schritten begleitet der Kursleiter die Arbeiten und realisiert die Postproduktion bis zur Präsentation auf YouTube, Instagram und TikTok.

Graffiti & Streetart

Nils Oskamp hatte schon in den 80er-Jahren mit Graffiti angefangen. Zum 100. Geburtstag von Sophie Scholl kam das Revival mit Streetart-Schablonen. Dazu kamen dann die Schablonen zu Anne Frank. Diese Kunstwerke können auf freigegebenen Flächen aber auch auf Leinwänden realisiert werden. Auch komplette Wandkonzepte sind als Graffiti-Workshop realisierbar.

